

UNGER DORF IN UNGEREN HÄNDEN

Erkelns Zukunft gemeinsam gestalten

Idee

Die Stadt Brakel hat 2012 und 2013 Zukunftswerkstätten für die Dörfer Beller, Hembsen, Erkeln und Riesel angeboten. Thomas Behler, Renate Montino, Josef Rehrmann und Raimund Giefers haben als Erkelner Vertreter daran teilgenommen und erste Ergebnisse sowie Arbeitsaufträge für die Dörfer am 30.01.2014 im Pfarrzentrum vor Vereinsvertretern, Ehrenamtlichen, Vertreter der örtlichen Handwerks- und Gewerbebetriebe, etc. vorgestellt. Im Anschluss daran wurde überlegt, was in Erkeln möglich wäre – wie sieht die Zukunft in Erkeln aus (Aktionen, Renovierungen, Dorfstammtisch, Kulturelle Angebote, Alt und Jung zusammenbringen, Nutzung von neuen Medien, Vernetzung der Vereine, etc.). Unter anderem wurde auch eine „Dorfwerkstatt“ angedacht.

Ziel dieser Dorfwerkstatt soll es sein, an einem Tag mit allen Erkelnern, egal ob Alteingesessenen, Zu- oder Weggezogenen, ins Gespräch zu kommen und in Gruppen die Zukunft von Erkeln neu zu definieren. Es sollen Visionen, Wünsche, Träumereien, Spinnereien geäußert und erarbeitet werden, aus denen ein neues Zukunftsbild und viele neue und spannende Aktionen entstehen können.

Umsetzung der Idee

Aus der Idee einer „Dorfwerkstatt“ wurde ein Dorftag. Unter dem Motto „Unser Dorf in unseren Händen“ sind am 28.09.2014 ab 10.00 Uhr alle Erkelner in die Gemeindehalle eingeladen, um an der Zukunft des Dorfes mitzuarbeiten. Teilnehmen kann jeder ab einem Alter von 12 Jahren.

Für eine (Klein)kinderbetreuung ist an diesem Tag gesorgt. Der Sonntagsgottesdienst wird mit Hembsen getauscht. Jeder erhält eine persönliche Einladung verbunden mit einer Umfrage und der Bitte, diese auszufüllen. Der Umfrageabschnitt soll bis zum 14.09.2014 in den Briefkasten am Aushangkasten Potthast/Bachstraße eingeworfen werden. Die Ergebnisse werden daraufhin ausgewertet und sind Arbeitsgrundlage für den Dorftag.

Ablauf des Tages

Die Ergebnisse der Umfrage werden am Vormittag vorgestellt. In lockeren Gesprächsrunden sollen die Ergebnisse diskutiert und sich daraus ergebende Visionen/Ideen/Arbeitsgruppen für die Zukunft festgehalten und dokumentiert werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besteht die Möglichkeit an den Visionen und Ideen des Vormittags weiter zu „spinnen“ und diese am Nachmittag allen Teilnehmern vorzustellen.

Ziel des Dorftages

An diesem Tag geht es um das Miteinander in unserem Dorf. Wie stellen wir uns ein Zusammenleben in der Zukunft in Erkeln vor? Was ist gut und was könnte oder müsste man ändern ohne dabei Traditionen zu brechen oder neue Medien zu übersehen? Mal schauen, was sich entwickelt und welche Ideen/Visionen/Spinnereien die Erkelner haben.

Dokumentation des Dorftages

Die Ergebnisse des Dorftages werden zusammengefasst und jedem Erkelner zur Verfügung gestellt.

**Es wird ein spannender Tag,
an dem man auf jeden Fall dabei sein sollte!!!!**